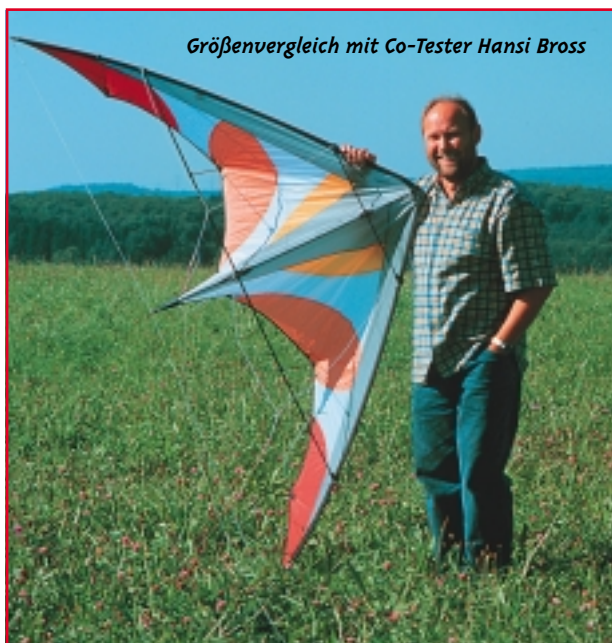


Besser spät als nie... ist das Motto für diesen Bericht über den Passion. Von der Firma In Vento herausgebracht und unter dem Label HQ Kites vertrieben, ist der Drachen schon einige Zeit auf dem Markt. Dennoch ist der Passion einen Blick/Test wert, zumal die echten Innovationen in der 1999er Saison eher rar sind. Für das Design und die Konstruktion zeichnet Alexander Hesse verantwortlich, der schon durch die Synapse bekannt wurde, die sich großer Beliebtheit erfreute. Hier präsentiert er uns einen Drachen, der laut Produktinformation, „ein Freestyler für höchste Ansprüche“ sein soll.

Volker Wenk

Ausgeliefert wird der Passion in einer wattierten und abgesteppten Drachentasche, die über Innentaschen verfügt, in der Standoffs und anderes Zubehör gut versorgt werden können. Zum weiteren Lieferumfang gehört neben dem Drachen auch ein Ratgeber für das Fliegen von Sportlenkdrachen. Inhalt dieses Ratgebers sind neben der Aufbauanleitung auch die Sicherheitshinweise, Tuningtips sowie eine kleine Einführung in das Figurenfliegen. Die Ausstattung ist somit als vorbildlich und komplett zu bezeichnen.



Passion –

Für leidenschaftliche Piloten
gebaut – der Passion

Leidenschaft, die Freude schafft

Der Aufbau des Passion gestaltet sich einfach und intuitiv, lediglich die Spreizen in den Flügelenden müssen jeweils vor dem Fliegen eingesetzt werden. Da diese Teile recht klein sind, empfiehlt es sich, gleich ein paar Ersatzstäbe zu fertigen, da sie im Gelände schnell verloren gehen können. Das Segel ist aus Ventex-Material gefertigt, das an der Schleppkante an den besonders beanspruchten Stellen mit Mylar-Material verstärkt ist. Die Segelmachernähte sind sauber verarbeitet und durch eine Klebetechnik verstärkt worden. Die dadurch erhoffte faltenfreie Fertigung des Segels wurde erfolgreich erreicht. Einzig die als „NPM (Nose Protection Material)“ bezeichnete Verstärkung der Nase entpuppt sich als Marketinggag, denn es verbirgt sich ein normales Gurtband hinter der etwas hochtrabenden Bezeichnung. Die Leitkanten sind mit Dacronband verstärkt. Die Verarbeitung kann alles in allem als exzellent bezeichnet werden. Das Gestänge besteht aus Kohlefaserstäben Marke Avia Sports. Verwendet werden die G-Forxe UL in den Spreiz- und Seitenstäben. Für den Mittelstab und die obere Spreize wurde der Avia-2300-Stab genommen. Die Wahl des Materials ist vom Feinsten und lässt einiges erwarten. Zwei Besonderheiten in der Konstruktion sind noch zu erwähnen. Im Kielbereich des Segels gibt es eine Abspannung mit einem Gummizug, die diesen Teil tailliert. Der

Konstrukteur erhofft sich dadurch ein besseres Verhalten bei allen Manövern, die den Drachen zum Umklappen bringen. Ein weiteres Detail ist, daß die Standoffs mittels eines Clips in drei Positionen am Segel befestigt werden können. Die äußere Stellung ist für den Präzisionsflug vorgesehen, und die innere Befestigung soll ein besseres Trickflugverhalten ermöglichen. Die Mittelstellung wird als Kompromiß zwischen beiden bezeichnet.

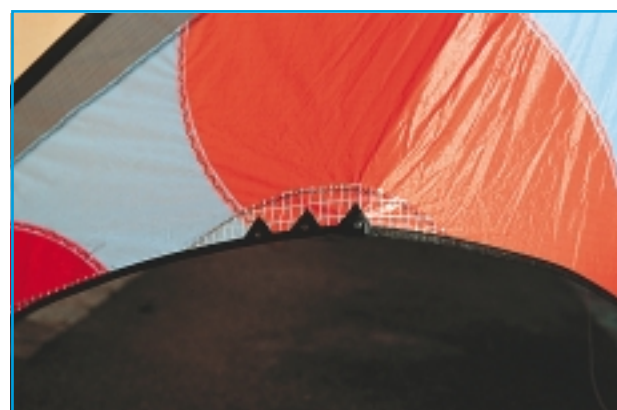
Natürlich mußte auch der Passion im Outdoortest zeigen, ob die Ideen des Konstrukteurs in der Wirklichkeit auch umsetzbar sind. Ich muß zugeben, daß ich erst skeptisch war mit der variablen Einstellung der Standoffs. Einen großen Effekt hatte ich nicht erwartet, bei der Veränderung der Einstellung um ein paar Zentimeter. Es stellte sich jedoch heraus, daß in den extremen Einstellungen außen/innen ein deutlich anderes Flugverhalten spürbar wurde. Die Mittelstellung brachte meiner Meinung nach nichts, aber das ist vielleicht auch Geschmackssache. Im Detail: Die Einstellung „Präzision“ läßt den Drachen sehr ruhig geradeaus fliegen. Kein Nachwackeln bei Ecken und kein störendes Eindrehen bei Kreisen war zu beobachten. Das Verhalten am Boden und die Startmöglichkeiten sind sehr gut und dem Klassenstandard entsprechend. Der Drachen bleibt stabil am Windfensterrand und neigt nicht zum Abtau-



Der Mittelteil des Drachens wird durch dieses Gummi profiliert.

EIGENSCHAFTEN

	—	+
Geschwindigkeit		
Drehfreudigkeit		
Gutmütigkeit		
Zugkraft		
Geräuscharm		
Trickflug		
Eckenpräzision		
Teamtauglichkeit		
Preis/Leistung		



Flugverhalten nimmt der Passion in seiner Preis- und Größenklasse eine Spitzenposition ein. Der Spaßfaktor ist sehr hoch, und dieser Drachen kann süchtig machen. Das Preis-Leistungs-Verhältnis kann getrost als gut bezeichnet werden.

Die Standoffs können in 3 Positionen fixiert werden.

- + sehr gute Ausstattung
- + saubere Verarbeitung
- + Drachen für ambitionierte Piloten
- + hohe Präzision und sehr gute Tricksigenschaften

- Standoffclips sehr schwergängig
- wird schnell mit großem Druckaufbau

VOLKER WENKS TOP FIVE

DRACHEN:

Benson, Phantom Elite
Benson, Outerspace
L'Atelier, Excesse
Level one, High Level Light
HQ, Passsion

chen. Der Passion läßt sich gut sliden (Querbewegung durch das Windfenster) und bleibt bei Stallfiguren solide stehen. Die Standardtricks werden ohne großen Aufwand gemeistert und sind sauber zu fliegen. Auch die fortgeschrittenen Trickfiguren wie der Poison Ivy etc. sind zu meistern. Es bleibt die Frage, ob es bei diesen durchweg positiven Eigenschaften überhaupt noch eine andere Einstellung des Drachen braucht. Es braucht. Nach dem Umbau zeigt sich der Passion etwas radikaler. Die Drehfreudigkeit nimmt zu, und die Tricks gehen lockerer von der Hand. Dies geht aber deutlich auf Kosten der Präzision. Dadurch ist der Passion ein optimaler Allrounder, der die Bedürfnisse der meisten Piloten befriedigen dürfte. Erfreulich ist, daß er nur wenig Wind braucht, um vernünftig zu fliegen. Was den Passion eher zum Alltags- als zum Wettkampf-/Teamdrachen macht, ist der Umstand, daß er bei zunehmendem Wind deutlich Druck aufbaut und relativ schnell wird. Dieser Umstand muß aber kein Malus sein, da es sehr viele Piloten gibt, die genau diese Eigenschaften suchen. Mich hat nur eine Sache gestört: Die Standoffhalterungsclips lassen sich nur sehr schwer öffnen. Dadurch ist die Änderung der Feineinstellung erschwert. Das Material scheint das auch nicht oft auszuhalten. Auch hier sollte man Ersatzteile vorrätig haben.

Fazit:

Der Passion ist ein außerordentlicher Allrounddrachen, der tatsächlich die Leidenschaft am Drachenfliegen wecken kann. Das Design ist sehr ansprechend und sorgt für positives Aufsehen. Ich würde den Passion empfehlen für den ambitionierten Solo-Piloten. Für den Wettkampf- oder Teamflug nur dann, wenn die Piloten die Zugkräfte nicht stören. Durch die Feintuningmöglichkeiten für alle Bedürfnisse und das sehr gute

TECHNISCHE DATEN:

Spannweite: 218 cm
Gestänge: Kohlefaser Avia Sports G-force UL (Ultra Light) / Avia 2300
Gewicht: 266 g
Tuch: Ventex
Preis: zw. 350,- / 380,- DM
Empf. Windgeschwindigkeit: 5 – 32 km/h
Leinenstärke: 40 kp (leichter Wind) / 75 kp mäßig bis starker Wind



Übers Dorf im Slide